

Unangenehme Laborrechnung bei der Beihilfe einreichen?

Beitrag von „*Stella*“ vom 2. Juni 2010 21:12

Ich "glaube", dass die Rechnung an sich nicht das Problem ist.

Aber anzunehmen, dass krankengeschichtliche Fakten dem Datenschutz unterliegen, halte ich für nicht richtig.

Man unterschreibt doch (beim Amtsarzt oder sonstwo) einen Wisch, dass man Ärzte und Krankenkassen von der Schweigepflicht entbindet. (heißt das so?)

Habe ich da was falsch in Erinnerung?